

M. 1 050 000, erhöht 1881 um M. 100 000, 1886 um M. 50 000, ferner lt. G.-V. v. 10./4. 1895 u. 28./4. 1896 um M. 1 200 000 in 1200 Vorz.-Aktien à M. 1000 (angeboten den Aktionären M. 600 000 zu 107.50%). Diese Vorz.-Aktien nahmen am Gewinn ab 1./1. 1898 teil und bezogen bis dahin 4% Bau-Zs. Sie berechtigen zu 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung früherer Ausfälle und Vorbefriedigung im Falle der Liquid. Die G.-V. v. 30./3. 1899 beschloss weitere Erhöhung um M. 600 000 in 600 St.-Aktien à M. 1000 (div.-ber. für 1899 zur Hälfte), angeboten den Aktionären im April-Mai 1899 zu 135%, mit Einzahlung 60% sofort, restliche 75% bis 15./8. 1899. Auf M. 4000 alte Aktien konnte eine neue bezogen werden. Ferner erhöht zwecks Durchführung der Erweiterungsbauten lt. G.-V. v. 30./12. 1903 um M. 1 000 000 auf M. 4 000 000 in 1000 St.-Aktien à M. 1000, für 1904 nur bis zu 4%, ab 1./1. 1905 voll div.-ber., begeben an die Berliner Handels-Ges. zu 107%, angeboten den Aktionären 20./1.—8./2. 1904 zu 110% einzuzahlen bei dem Bezuge 25% u. das Agio nebst 4% Stück-Zs. von M. 250 v. 1./1. bis zum Zahlungstage, restl. 75% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 am 31./3. 1904; auf nom. M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue.

Anleihe: M. 2 300 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1897, rückzahlbar mit 103%, lautend auf den Namen u. an die Ordre der Deutschen Bank in Berlin; 1200 Stück zu M. 500 Lit. A (Nr. 1—1200) u. 1700 Stück zu M. 1000 Lit. B (Nr. 1201—2900); dieselben sind durch Blankoindossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab Juli 1899 bis 1937 zum 2./1. jeden Jahres; ab 1900 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. In Umlauf Ende 1912: M. 1 845 500. Aufgelegt 29./3. 1897 zu 102.50%. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1898—1912: 103.25, 101, —, —, —, 99.75, 100.25, 101.25, 101.50, 101, 100, 101.40, 99.50, 101, —%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April, in der Regel im März.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% Div. an Vorz.-Aktien, dann bis 5% Div. an St.-Aktien, verbleib. Überschuss gleichmässig an beide Aktienarten. Der A.-R. erhält ausser einer festen Vergüt. von M. 7000 eine Tant. von 5% von derjenigen Summe, welche nach Abzug von 4% erster Div. an beide Aktienarten verbleibt. Die Tant. an Vorst. u. Beamte wird auf Handl.-Unk. verbucht. Gewinnbeteilig. der Stadt Stettin siehe oben.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 4347, Bankguth. 41 932, Effekten 31 389, Bahnbau 2 841 653, Stromzuführung 676 475, Wagen 1 475 452, Masch. u. Akkumulatoren 266 345, Kessel u. Rohrleitungen 60 384, Immobil. 1 461 683, Werkstattmasch. 13 143, Inventar 27 971, Pferde u. Wagen 1. Uniformen 1, Material. 196 097, Assekuranz 1394. — Passiva: St.-Aktien 2 800 000, Vorz.-Aktien 1 200 000, Oblig. 1 845 500, do. Zs.-Kto 22 560, unerhob. Div. 1592, Beamtenkaut. 30 566, Disp.-F. 140 000 (Rüchl. 40 000), R.-F. 400 000, Talonsteuer-Rückstell. 16 335, Kredit. 168 555, Grat. u. Tant. 38 169, Div. 350 000, Tant. an A.-R. 9500, Gewinnanteil an Stadt 52 000, Vortrag 23 500. Sa. M. 7 098 277.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 126 514, Steuern 47 914, Assekuranz 40 672, Kranken-Versich. 6594, Inval.-Versich. 6822, Herstell. der Triebkraft 180 109, Stromzuführ.-Unterhaltung 15 700, Löhne 474 211, Wagenunterhaltung 129 233, Putz- und Schmiermaterial 4069, Wagenheizung u. Beleucht. 4377, Bahnunterhalt. 97 544, Werkstatt-Masch.-Unterhalt. 557, Inventar do. 4331, Immobil. do. 4967, Uniformen do. 7643, Kursverlust 1868, Oblig.-Zs. 73 820, Talonsteuer-Rückstell. 5445, Grat. u. Tant. 38 169, Abschreib. 314 606, Gewinn 475 000. — Kredit: Vortrag 30 000, Betriebseinnahmen 2 021 550, Mieten 2584, Reklameeinnahmen 5500, Zs. 21, div. Einnahmen 516. Sa. M. 2 060 173.

Kurs: St.-Aktien Ende 1889—1912: 70, —, —, —, 70, 87.75, 102.75, 100.50, 149.75, 174.80, 156, 128, 125, 118, 125, 125, 137, 145, 140.25, 144, 153.50, 162.25, 171.75, 172%₀; Vorz.-Aktien Ende 1896—1912: 121, 151.60, 171.50, 156, 128, 125, 126.25, 128.25, 126.50, —, 144, 143.50, 144.25, 154.25, 162.25, 171.75, 172.50%₀. Notiert in Berlin.

Dividenden: St.-Aktien 1890—1912: 2, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 3, 3¹/₂, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8¹/₂, 8³/₄%₀; Vorz.-Aktien 1896—1912: 4, 4, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8¹/₂, 8³/₄%₀. Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

Direktion: A. Klitzing, Major a. D. Max Leers. **Prokurist:** Friedr. Vader.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Stellv. Stadtrat Dr. Dohrn, Stadtrat Eugen Zander, Justizrat Junghans, Stettin; Geh. Komm.-Rat Fr. Lenz, Stadtbaurat a. D. Th. Köhn, Reg.-Rat Kemmann, Berlin; Reg.-Rat Stackmann, Grunewald.

Zahlstellen: Für Div.: Stettin: Gesellschaftskasse; Wm. Schlutow; Berlin: Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl., Berl. Handels-Ges., Delbrück Schickler & Co., C. Schlesinger-Trier & Co., Hardy & Co. G. m. b. H. *

Strausberg-Herzfelder Kleinbahn-Akt.-Ges. in Berlin,

NW. Dorotheenstr. 11.

Ge gründet: 18.11. 1905; eingetr. 25.11. 1905. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt. Firma bis 22./12. 1905: Brandenburg. Kleinbahn-Akt.-Ges. Gründer s. Jahrg. 1910/11.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der nebenbahnähnlichen Kleinbahn von Strausberg über Hennickendorf nach Herzfelde. Die staatliche Betriebsgenehmig. ist unter dem 1./8. 1906 auf 30 Jahre bis 31./12. 1936 erteilt. Ein staatliches Heimfallsrecht nach Ablauf der Konzessionsdauer besteht nicht; die Konzession wird vielmehr auf rechtzeitig zu stellenden Antrag der Konzessionsinhaberin erneuert werden. Besondere Lasten sind der Ges. durch